

Sie wollen von uns nichts wissen

... Viele Engländer hatten keine Ahnung, daß eine Bukowina vorhanden sei. Sie wußten von Czernowitz weniger als von Australien und dennoch war der Name dieser Stadt plötzlich volkstümlich in England

Keine Ahnung haben, daß eine Bukowina vorhanden sei, wäre eigentlich der erstrebenswerte Zustand. Immer habe ich die Glockenblumen darum beneidet. Daß die Engländer von Czernowitz weniger gewußt haben als von Australien, stellt ihrem Patriotismus auch nicht gerade das schlechteste Zeugnis aus. Die Amerikaner sind noch ungebildeter, denn sie wissen nicht nur nicht, wo Czernowitz liegt, sondern glauben bekanntlich sogar, daß Wien die Hauptstadt von Australien ist. Es ist eine unleugbare Tatsache, daß manche dieser wilden Ententevölker erst durch unsere Siege über sie von unserer Existenz Kenntnis bekommen haben. Denn während wir mit der Hebung des Fremdenverkehrs beschäftigt waren, waren die Fremden damit beschäftigt, von uns nichts zu wissen oder uns zu verkennen, und Wien, die Weltstadt des Vormärz, übt seit der Erfindung der Eisenbahnverspätungen keine Anziehungskraft auf reisende Engländer aus. Da überdies das Café Westminster nicht mehr so, sondern geradezu Café Westmünster heißt und der Kragenlieferant, der sich einst stolz "zur englischen Flotte" bekannt hat, jetzt nur noch "zur Flotte" im Allgemeinen hinneigt und in die tödlichste Verlegenheit käme, wenn man ihn fragte, zu welcher Flotte eigentlich sein Geschäft gehört, so sind das Zustände, die den Lords jeden Gusto auf Wien benehmen müssen. So wird denn die Kluft eine noch tiefere werden als vor dem Krieg. Kurz vor dessen Ausbruch wurde in Paris eine Revue aufgeführt, in der ein Ungar vorkam. Ja, was wissen die Franzosen von Budapest? Weniger als von Algier. Der Ungar trug einen roten Frack, der vorn mit einem Rakoczy-Marsch verschnürt war, denn Ungar sein, das bedeutet für das Ausland Mitglied einer Zigeunerkapelle oder sagen wir einer "Salonkapelle" sein. Da aber auch ein Österreicher in der Revue vorkommen sollte, so half sich die Regie mit einer Nuance. Was wissen die Franzosen von Wien? Weniger als von Madagaskar. Von dem Österreicher, der in Deutschland immerhin als Zahlkellner oder Librettist geschätzt ist, weiß man in Frankreich überhaupt nichts, außer daß er dem Ungarn verwandt ist, zu ihm gehört und einen Zylinder trägt. So trat denn auch der Österreicher in rotem Frack mit Schnüren à la Rakoczy auf, trug aber zur Betonung des Unterschieds noch einen Zylinder. Womit eigentlich das Wesen des Österreichers in seiner bunten Vielgestalt intuitiv erfaßt war. Aus solchem Gesamtstaat nun den Einzelfall des Czernowitzers herauszuholen und sinnfällig darzustellen, das wären die Franzosen sicher nicht imstande. Was wissen die Franzosen von Czernowitz? Weniger als von Elsaß-Lothringen! (1917)